

Tanzplattform Deutschland



11.—15.03.2026
Dresden

Willkommen zur Tanzplattform
Deutschland 2026 in Dresden!

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste freut sich, Gastgeber dieses einzigartigen Festivals zu sein, das die bemerkenswertesten deutschen Tanzproduktionen der letzten zwei Jahre zeigt. Die Tanzplattform macht die Vielfalt und Kreativität des zeitgenössischen Tanzes in Deutschland auf eindrucksvolle Weise sichtbar. Gemeinsam mit Künstler*innen, Fachbesucher*innen und Publikum feiern wir Bewegung, Austausch und neue Perspektiven. Freuen Sie sich auf 13 herausragende Produktionen, inspirierende Begegnungen und ein Festival, das Tanz in all seinen Formen erfahrbar macht.



Foto: MOUVOIR/Martin Rottenkober



MOUVOIR/ Stephanie Thiersch & École des Sables/Alesandra Seutin UNTIL THE BEGINNINGS

Mi 11.03., 20:00 Uhr

Do 12.03., 18:00 Uhr

Getragen von globalen Rhythmen verbindet „UNTIL THE BEGINNINGS“ acht Tänzer*innen aus Senegal, Deutschland und Frankreich mit Musiker*innen aus den Bereichen Percussion und Spoken Word zu einem kraftvollen Dialog über das Wesen von Gastgeberschaft. Die Choreografinnen weben aus ihren unterschiedlichen künstlerischen und kulturellen Welten eine visionäre Performance, die Fragen stellt, aufrüttelt und fordert. In diesem Geflecht transkultureller Bewegungen erkundet das Ensemble die Möglichkeiten eines gemeinsamen Grooves.

- 🕒 Staatsoperette
- 🕒 ca. 1 Std. 10 Min.
- 🗣️ Englisch, Französisch, Deutsch, Malagasy, Wolof, mit deutschen und englischen Übertiteln
- 📅 11.03. Festivaleröffnung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) und Empfang im Anschluss
- 💰 11–35 €



Foto: Cecilia Gläsker

Elsa Artmann/ SANFTE ARBEIT

Langes Wochenende

Mi 11.03., 17:00 Uhr

Do 12.03., 13:00 & 17:00 Uhr

„Langes Wochenende“ widmet sich in Sprache, Musik und Bewegung den Überlagerungen von Arbeits- und Liebesbeziehungen und ihrem utopistischen sowie ausbeuterischen Potenzial. Angelehnt an Intimitäts-techniken des Lap Dance erforscht das Stück Körperlichkeiten professionalisierter Nahbarkeit und deren Einbrüche ins Private. Dabei entziffern und widerlegen sie die romantischen Versprechungen, die unsere Arbeit uns zuflüstert.

- 🕒 HELLERAU, Kleiner Saal
- 🕒 ca. 1 Std. 20 Min.
- 🗣️ Deutsch, Englisch, in der jeweils anderen Sprache übertitelt
- 📅 12.03., 17:00 Uhr Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS)
- 💰 17/24 €



Foto: Sven Hagolani

Claire Cunningham

Songs of the Wayfarer

Mi 11.03., 17:00 Uhr

Do 12.03., 17:00 Uhr

In diesem neuen Solo fragt Claire Cunningham, was es bedeutet, zu wandern. Geleitet von ihrer Lebenserfahrung als behinderte Person, ihren Erinnerungen an ihre Ausbildung als klassische Sängerin, ihrem Wissen aus der Welt des Bergsteigens und vor allem mit Gustav Mahlers Liederzyklus, macht sie sich auf, bekannte und unbekannte Landschaften zu durchqueren. Sie fordert uns auf, genauer darauf zu achten, wie wir uns in der physischen Welt bewegen, im Angesicht tiefgreifender Verluste und Veränderungen in unserem Leben.

- 🕒 Staatsschauspiel, Kleines Haus
- 🕒 ca. 1 Std. 30 Min.
- 🗣️ Englische Lautsprache, Gesang auf Deutsch, mit deutschen und englischen Übertiteln
- 📅 11.03. & 12.03. Audiodeskription in Deutsch, Englisch & Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS)
- 💰 21/29 €



Foto: Klaus Giggia

Charles A. Washington/ Pinkmetaltetal Productions

The Children of Today

Do 12.03., 14:30 & 22:00 Uhr

Fr 13.03., 14:00 Uhr

„The Children of Today“ verbindet Kreativität und Nachhaltigkeit in einer spekulativen Performance, die vollständig mit erneuerbarer Energie betrieben wird. In einer futuristischen Küche begeben sich zwei Performer*innen auf eine Reise in die Vergangenheit – auf der Suche nach Alternativen zum Kapitalismus, wobei sie sowohl dessen Sogwirkung als auch seine Grenzen offenlegen. In einem Duett, das absurd, zärtlich und fantasievoll ist, entstehen durch wiederholte, zugleich aber fantastische Bewegungen neue Welten. Sie stellen die Vorstellung in Frage, dass alle Zukünfte bereits erschöpft seien.

📍 HELLERAU, Nancy-Spero-Saal

🕒 ca. 1 Std.

🗣️ Englisch, mit deutschen Übertiteln

💰 14/21 €

Foto: Steve Thomas



Jessica Nupen Reparation Nation

Do 12.03., 20:00 Uhr

Fr 13.03., 20:00 Uhr

Mit „Reparation Nation“ präsentiert Jessica Nupen eine Tanztheaterproduktion, die die Leerstellen der geraubten Kulturgüter auf dem afrikanischen Kontinent ausgräbt. Mit Hip-Hop-Tanz, Oper, Visual Arts, Live-Soundscapes und polyrhythmischen Beats wird eine neue Nation kreiert, in der bestehende Regeln von Besitz, Hierarchien, Wert und Zuschreibungen neu definiert werden. „Reparation Nation“ ist eine Produktion von und mit Künstler*innen aus dem Senegal, Namibia, Kamerun, Südafrika, Ghana, Sri Lanka und Hamburg.

📍 HELLERAU, Großer Saal

🕒 ca. 1 Std. 15 Min.

🗣️ Deutsch, Englisch, Französisch, teilweise mit deutschen Übertiteln

🎧 13.03. Audiodeskription

🗣️ 13.03. Publikumsgespräch in Zusammenarbeit mit TANZ.media e.V.

💰 21/29 €



Foto: Bernd Uhlig

Stefan Kaegi (Rimini Protokoll) mit Sasha Waltz & Guests Spiegelneuronen

Do 12.03., 20:00 Uhr

Fr 13.03., 20:00 Uhr

„Spiegelneuronen“ ist ein Experiment über das menschliche Gehirn und sein Verhältnis zum Körper. Ein Spiegel befindet sich dort, wo die Bühne ist. Er reflektiert nicht nur die Tänzer*innen, sondern wie ein gigantisches Selfie die ganze Tribüne. So kann das Publikum die Entstehung von tänzerischer Bewegung beobachten und selbst als aktiver Teil eines Systems agieren. Ergänzt um wissenschaftliche Perspektiven lädt der Abend zum körperlichen Nachdenken über Gesellschaft und das Verhältnis von Individuum und Kollektiv ein.

- ⦿ tlg., Große Bühne
- ⌚ ca. 1 Std. 20 Min.
- 🗣 Deutsch, Englisch, in der jeweils anderen Sprache übertitelt
- 📅 12.03. Publikumsgespräch mit Rico Stehfest
- 💰 21/29 €



Foto: Christoph Gredler

Ceren Oran & Moving Borders Spiel im Spiel

3+

Fr 13.03., 9:00 & 13:30 Uhr

Sa 14.03., 15:00 Uhr

Wenn wir spielen, ist alles möglich: Der Boden ist aus Lava, Objekte fliegen durch die Luft und alltägliche Gegenstände bekommen eine ganz neue Bedeutung. Aus einer fast unendlichen Auswahl an Möglichkeiten entstehen spielerisch neue Welten mit eigenen Regelwerken, die immer wieder verändert, erweitert, verworfen werden.

Drei Tänzer*innen lassen sich ein auf das „Spiel im Spiel“ – eine tänzerische Auseinandersetzung mit dem Möglichkeitsraum des Spiels und eine Einladung dazu, diesen zu gestalten.

- ⦿ tlg., Kleine Bühne
- ⌚ ca. 40 Min.
- 🗣 ohne Sprache
- 👤 ab 3 Jahren
- 📅 14.03. Audiodeskription
- 💰 8/16 €, Familientickets 20–30 €



Foto: Anja Beutler

Regina Rossi

DU BIST DRAN!

11+

Fr 13.03., 11:00 & 16:30 Uhr

Sa 14.03., 16:00 Uhr

„DU BIST DRAN!“ ist ein Quartett für vier Spieler*innen und Publikum. In der Tanzperformance für alle ab 11 Jahren werden Spiele und Spielregeln performativ, choreografisch und humorvoll auf Fragen von Macht, Zugehörigkeit, Ausschluss und Fairness untersucht: Wer spielt wo mit wem? Wer gewinnt, wer verliert? Elemente von Tanz, Improvisation und Publikumsbeteiligung werden neu gemischt: Das Publikum schaut zu, bewegt sich mit, antwortet auf Fragen und muss am Ende entscheiden, auf welcher Seite es steht.

- 🕒 tje., Studiobühne
- 🕒 ca. 1 Std. 15 Min.
- 🗣 Deutsch, mit deutschen und englischen Übertiteln
- 👤 ab 11 Jahren
- 📅 14.03. Übersetzung in Deutsche
Gebärdensprache (DGS)
- 💰 8/16 €, Familientickets 20–30 €



Foto: Spyros Rennt

Ewa Dziarnowska

This resting, patience

Fr 13.03., 16:00 Uhr

Sa 14.03., 14:00 Uhr

So 15.03., 16:00 Uhr

Die Durational Performance erkundet Anziehung, freiwillige Objektivierung und Nähe und spielt mit einer Ästhetik des Zeigens und Verbergens. Sie löst sich von der Tradition, Tanz als entfremdetes Spektakel zu betrachten und betont stattdessen seine immanente Geselligkeit.

In seiner Hingabe an den Körper zeigt „This resting, patience“ Sinnlichkeit und Tanz als zeitlose, für alle zugängliche Technologien – als Möglichkeiten, die Welt aufzulösen und die Gegenwart behutsam in eine fortdauernde Zukunft zu überführen: ganz und gar zärtlich, vernarrt und fürsorglich.

- 🕒 HELLERAU, Kleiner Saal
- 🕒 ca. 3 Std.
- 🗣 ohne Sprache
- 💰 17/24 €



Foto: Sebastian Reiser

Eszter Salamon

Dance for Nothing (revisited)

Fr 13.03., 21:30 Uhr

Sa 14.03., 18:00 Uhr

So 15.03., 14:00 Uhr

Eszter Salamon setzt sich erneut mit John Cages „Lecture on Nothing (1949)“ auseinander, der sie sich bereits 2010 in ihrer Soloperformance „Dance for Nothing“ gewidmet hatte. Während sie damals Cages Worte mit ihrer Bewegung verband, experimentiert Salamon jetzt mit der Modulation und Transformation körperlicher Gesten und konzentriert sich auf den klanglichen Aspekt dieses bahnbrechenden Vortrags über Nichts, Leere und Komposition. Salamons Verschmelzung von Körper, Stimme und Partitur setzt den Rahmen für eine Meditation über die Gleichzeitigkeit von Bewegung und Klang sowie über Interpretation.

- 🕒 HELLERAU, Nancy-Spero-Saal
- 🕒 ca. 1 Std. 30 Min. inkl. Publikumsgespräch
- 🗣️ Englisch mit deutschen Übertiteln
- 💰 14/21 €



Foto: Dieter Hartwig

Kat Válastur

Dive into You

Sa 14.03., 18:00 Uhr

So 15.03., 14:00 Uhr

Die Choreografin und Performerin Kat Válastur zieht in „Dive into You“ Parallelen zwischen der symbolträchtigen Figur des weiblichen Orakels, das in Trance als Tor zum Göttlichen fungiert, und Bäumen, die durch Photosynthese Energie und Sauerstoff erzeugen. Diese Analogie überträgt sie in den Theaterraum und schafft ein mitreißendes Solo, in dem dynamische Elemente sichtbar werden – Schwingungen, Spiralen und Kreise. Inspiriert von den tiefen, resonanten Klängen des hölzernen Schlaginstruments Semantron entfaltet sich eine perkussive Choreografie, untermalt von einer Komposition des Musikers Aho Ssan und der Stimme von Válastur.

- 🕒 Staatsschauspiel, Kleines Haus
- 🕒 ca. 1 Std.
- 🗣️ ohne Sprache
- 💰 21/29 €



Foto: Julia Franken

Katharina Senzenberger Lovedance

Sa 14.03., 20:00 Uhr

So 15.03., 16:00 Uhr

Als Pendant zum Lovesong begibt sich das Team um Katharina Senzenberger auf die Suche nach einem Lovedance, der sich der Liebe als Höhenflug annähert. Die Choreografie schöpft aus einem kollektiven Archiv affektiver Tanzformen und romantischer Gesten wie dem Wiener Walzer und Pas de deux aus der Entertainmentindustrie.

Auf sanft-spektakuläre Weise nistet sich „Lovedance“ auf Wolke 7 ein. Ohne Angst vor der Überlagerung von expressivem Kitsch, Konfrontation, Leichtigkeit, Dramatik, Rohheit, Fürsorge und maximaler Aufrichtigkeit entfaltet sich leidenschaftliche Zweisamkeit als subtiler Zwischenzustand.

📍 HELLERAU, Großer Saal

🕒 ca. 2 Std., eine Pause

🗨️ ohne Sprache

📅 14.03. Publikumsgespräch in Zusammenarbeit mit TANZ.media e.V.

🎧 15.03. Audiodeskription

💰 21/29 €



Foto: Jubal Battisti

Adam Linder, Ethan Braun & Solistenensemble Kaleidoskop TOURNAMENT

Sa 14.03., 20:30 Uhr

Adam Linders Choreografien verbinden innovative Bewegungsansätze, Virtuosität und Performativität. Inspiriert von der Idee, dass man klassische Formen erst perfektionieren muss, um sie untergraben zu können, verbindet das von einem produktiven Wettstreit geprägte „TOURNAMENT“ technische Perfektion mit gewagten künstlerischen Experimenten. Das Stück verwandelt die Bühne in ein eindrucksvolles Spielfeld, auf dem Musiker*innen und Tänzer*innen die reine Interpretation ihres Handwerks aufgeben, um den Mythos der harmonischen Einheit zu verhandeln.

📍 Staatsschauspiel, Schauspielhaus

🕒 ca. 1 Std.

🗨️ ohne Sprache

💰 11–35 €

Plattform Plus

(Eintritt frei)

Mornings on Fire

Tanz für alle mit „The Saxonz“

Do 12.03., Fr 13.03., Sa 14.03.,
jeweils 9:00 Uhr

So 15.03., 10:00 Uhr

Die beliebte Breaking-Crew The Saxonz laden jeden Morgen im öffentlichen Raum dazu ein, verschiedene Künstler*innen und Tanzstile kennenzulernen und gemeinsam in Bewegung zu kommen – offen für alle, bei jedem Wetter.

- 📍 verschiedene Orte im öffentlichen Raum
(werden im Januar bekanntgegeben)
- 🕒 ca. 40 Min.

Meet the Jury

Do 12.03., 10:00 Uhr

Im Gespräch mit der Journalistin Elisabeth Nehring teilt die Jury der Tanzplattform Deutschland 2026 Einblicke in ihren zweijährigen Auswahlprozess, in Beobachtungen, Diskussionen und Entscheidungen, und beantwortet Fragen zu ihren Erfahrungen und Perspektiven.

- 📍 HELLERAU, Festivalzentrum
- 🕒 ca. 1 Std.
- 🗣️ Englisch
- 📅 Anmeldung online ab 12.01.2026



Sie wollen alle Stücke sehen? Hier geht's zur passenden Route.



Zum Programm
www.tanzplattform2026.de

Soft Space

Ein Willkommen der Jury

Do 12.03., 11:00 Uhr

Die „Soft Spaces“ der Jury sind Themenräume und eine offene Einladung zum Ankommen, Austauschen und Innehalten – ein sanfter Festivalsauftritt, der Einblicke in die Schwerpunkte und Eindrücke aus dem Sichtungsprozess der Jury gibt.

- 📍 HELLERAU, verschiedene Räume
- 🕒 ca. 2 Std.
- 🗣️ Deutsch, Englisch
- 📅 Anmeldung online ab 12.01.2026

Resonanzraum

Tanz erzählt – Tanzplattform Deutschland

Do 12.03. – So 15.03.

Die Videoinstallation lädt ein, in die Anfänge der Plattform einzutauchen, Künstler*innenstimmen der 90er Jahre zu hören und Perspektiven auf den zeitgenössischen Tanz im Spiegel von Geschichte und Politik zu entdecken.

- 📍 HELLERAU, Treppenaue West
- 🕒 durchgängig zu den Öffnungszeiten des Festivalzentrums

Tanzplattform Party

Sa 14.03., 22:00 Uhr

- 📍 HELLERAU



Förderer

Die Tanzplattform Deutschland 2026 wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat
SACHSEN



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



„TOURNAMENT“ wird gefördert
durch die Stiftung Kunst und Musik für Dresden.



Stiftung
Kunst und Musik
für Dresden

Tickets

www.hellerau.org
ticket@hellerau.org
T +49 351 264 62 46

Besuchszentrum im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 11–18 Uhr
Mi 11–16 Uhr
Sa 13–18 Uhr

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
www.hellerau.org
Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Martin Heering
Projektleitung Tanzplattform Deutschland 2026:
Christoph Bovermann, Elisabeth Krefta
Redaktion: Hendrik von Boxberg, Henriette Roth
Gestaltung: www.any.studio

Spielorte

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
(www.hellerau.org)

Karl-Liebknecht-Str. 56

01109 Dresden



8 (Festspielhaus Hellerau)



70, 72 (Am Festspielhaus)

Staatsoperette Dresden (www.staatsoperette.de)
tjg. theater junge generation (www.tjg-dresden.de)

Kraftwerk Mitte 1

01067 Dresden



1, 2 (Schweriner Straße),
12 (Schwimmhalle Freiburger Straße),
6, 7, 10 (Bahnhof Mitte)



S1, S2 (Bahnhof Mitte)

Staatsschauspiel Dresden

(www.staatsschauspiel-dresden.de)

Kleines Haus

Glacisstraße 28

01099 Dresden



3, 6, 7, 8 und 11 (Albertplatz)

Staatsschauspiel Dresden

Schauspielhaus

Theaterstraße 2

01067 Dresden



1, 2, 3, 4, 7, 9, 11, 12 (Postplatz)



62, 68 (Postplatz)

HELLERAU Europäisches
Zentrum
der Künste

HELLERAU

Europäisches
Zentrum
der Künste



Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
DIE STADT